

Protokoll des Sektionsrats | PV du Conseil des Sections

Mittwoch, 27.05.2020 | Mercredi 27.05.2020 – via Zoom

Anwesend | présent-e-s:

- Vorstand | Comité exécutif : Francesco Bee (FB), Laura Buetikofer (LaB), Nino Wilkins (NW), Lea Schlenker (LS), Rahel Meteku (RM), Laurent Woeffray (LaW)
- Sektionen | Sections : Noel Stucki (SUB), Corentin Pfister (VSETH), Alexander (Sandu) Powell (skuba), Léa Pacozzi (FAE), Elischa Link (skuba), Alexander Zingrich (students.FHNW), Valeria Paisani (SUB), Isaias Moser (VSUZH), Pio Steiner (VSUZH)
- Assoziierte | Membres associés : Jakub Novotny (swimsa), Nicole Martinez Contreras (ESN), Dana Mozaffari (ESN)
- GPK | CdC: ---
- Gäste | Invité-e-s :

Entschuldigt | Excusé-e-s :

- Vorstand | Comité exécutif : Florent Aymon (FA)
- Sektionen | Sections : Céline Lüthi (VSBFH),

A) Formalitäten | Formalités

1 Formalitäten | Formalités

1.1 Wahl Protokollführer*in | Élection rédacteur-trice du PV

Nino Wilkins und Laurent Woeffray werden ohne Opposition als Protokollanten gewählt. | Nino Wilkins et Laurent Woeffray sont élus sans opposition comme rédacteurs du PV.

1.2 Bestimmung des Quorums | Décompte du quorum

Das Quorum (für Beschlüsse und Wahlen) ist erreicht. | Le quorum (pour les décisions et les élections) est atteint.

1.3 Abnahme der Traktandenliste | Adoption de l'Ordre du jour

Die Traktandenliste wurde ohne Opposition genehmigt. | L'ordre du jour est adopté sans opposition.

1.4 Abnahme des Protokolls vom 29.04.2020 | Adoption du PV du 29.04.2020

Das Protokoll vom 29.04.2020 wird ohne Opposition genehmigt. | Le PV du 29.04.2020 est adopté à l'unanimité.

2 Mitteilungen | Communications

2.1 Vorstand | Comité

Laurent (Vorstand): Erklärt aktuellen Stand zur BFI-Botschaft in der WBK-S. Es wurde ein Mehrheitsantrag für die Nachhaltigkeit eingereicht und ein Minderheitsantrag für die internationale Mobilität. Leider wurde der Antrag für die Erhöhung der Stipendienbeiträge nicht angenommen. Wir müssen auf jeden Fall dranbleiben und müssen schauen, den Stipendienantrag eventuell auch in der WBK-N einzureichen.

Isaias (VSUZH): Wurde der angenommene Betrag (12 Millionen) fürs PgB Nachhaltigkeit (Projektgebundene Beiträge) auch so eingereicht?

Laurent (Vorstand): Ja, wir sind froh darüber, dass der Betrag wie von uns geplant vorgeschlagen wurde.

Sandu (skuba): Vielen Dank, man merkt, dass ihr eure Zeit und Energie in politische Arbeit steckt. Zum Dossierwechsel Kommunikation von Rahel zum Co-Präsidium: Wieso ist das geschehen und wie hat Rahel dies miterlebt?

Rahel (Vorstand): Ist immer noch in der Einarbeitungsphase. Zur Entscheidung gibt Lea genauer Auskunft. Es hat sich herausgestellt, dass es einfacher ist, wenn das Co-Präsidium die Aufgabe übernimmt.

Lea (Vorstand): Gerade jetzt in Corona ist eine sehr schnelle Reaktion vorausgesetzt (Pressekontakte, Social Media), vom Pensum her ist das Co-Präsidium besser geeignet, um schnell zu reagieren, da sie auch den besseren Überblick haben. Die Entscheidung wurde in gemeinsamer Absprache getroffen.

Sandu (skuba): Kann die Überlegung gut nachvollziehen. Funktioniert es mit dem Pensum fürs Co-Präsidium?

Lea (Vorstand): Es ist eine Herausforderung aber es funktioniert gut, da somit das Co-Präsidium autonom und schnell reagieren kann. Den Medienkontakt hatte sowieso eher das Co-Präsidium während Corona, daher war der Schritt logisch.

Corentin (VSETH): Die Arbeit ist auf politische Ziele ausgerichtet, die Mitteilungen zeigen dies gut. Danke für die Klarheit. Francesco, du hast gesagt, Bundesrat Parmelin hat auf die VSS-Forderungen reagiert. Was hat er gesagt?

Francesco (Vorstand): Parmelin hat Stellung gegenüber dem Co-Präsidium genommen und die Verantwortung vor allem an die Kantone und Hochschulen abgeschoben, der Bund hätte schon allgemeine Massnahmen, es benötige keine speziellen Fonds für Studierende. Zudem hat er den Studierenden für die Hilfeleistung während der Corona Zeit gedankt. Die Antwort war so zu erwarten auch wenn sie nicht sehr zufriedenstellend ist.

Isaias (VSUZH): Ich hatte Sorgen um die BFI-Botschaft wegen Corona, herzlichen Dank für die politische Arbeit und dass die Beiträge nicht gekürzt wurden!

Francesco (Vorstand): Danke für die Rückmeldungen und dass euch unsere Mitteilungen interessieren. Zusätzliche Ergänzung: Marina Bressan wurde eingestellt als Mutterschaftsvertretung von Ann-Seline Fankhauser, Projekt Perspektiven-Studium.

Isaias (VSUZH): Wie steht es mit Bewerbungen für den Vorstand? Die ursprüngliche Frist ist abgelaufen.

Francesco (Vorstand): Wir haben bisher eine Bewerbung erhalten, wir arbeiten an einer neuen Ausschreibung. Es kommen noch einmal neue Stellenanzeigen, werden wir heute noch besprechen.

2.2 Sektionen | Sections

VSUZH: Morgen werden sie Rückmeldung zur Entscheidung im Universitätsrat betreffend Disziplinarreglement erhalten, sie erwägen nächste Schritte, je nach Resultat.

REST SCHRIFTLICH

FAE : Pas de communications.

VSETH: Corona hat uns stark beansprucht und beschäftigt. Jetzt kommen andere Themen: Die Rektorin wird in zwei Jahren pensioniert, es läuft der Prozess für die Nachfolge an, da ist der VSETH am Versuchen, sich aktiv zu beteiligen. Idee, dass 2 studentische Vertreter*innen in den Ernennungskommissionen der Professuren Einsitz haben, das Pilotprojekt läuft im Juni aus und wird evaluiert. Eine neue Doktoratsverordnung kommt bald in die Vernehmlassung. Auswertung Umfrage über Chancengleichheit und Fehlverhalten an der ETH, es gibt grosse Diskrepanzen zwischen Fakultäten. Für das ETH-Gesetz gibt es verschiedene gute Minderheitsanträge, schade, wäre schön, wenn der Ständerat hier noch etwas ändern könnte, auch wenn es nicht danach aussieht momentan.

Skuba: Wir hatten am 12. Mai Wahlen für den neuen Vorstand. Elischa Link ist die neue Vertretung der skuba für den VSS.

Francesco (Vorstand): Vielen Dank an Sandu für dein Riesenengagement für den VSS, wir hoffen wir können noch weiter mit Dir zusammenarbeiten.

Sandu (skuba): Hatte viel Freude an der Zusammenarbeit. Es läuft vieles in eine gute Richtung im VSS. In Zukunft können wir vieles Erreichen. Das ist vermutlich mein letzter Sektionsrat, ich bin danach auf meiner Email erreichbar.

students.fhnw: Haben eine jährliche Umfrage durchgeführt. Entgegen den eigentlich geplanten Mitspracherechten gibt es in vielen Studiengängen keine Klassensprecher. Dieser Fakt wird nun bei der Direktion angebracht, um sich für mehr Mitsprache der Studierenden einzusetzen.

SUB: Studierenderatsitzung zum ersten Mal digital, hat sehr gut geklappt. Ging sehr lange, da wir viel zu besprechen hatten. Fühlen sich gewappnet, falls im Herbstsemester viel digital gemacht werden muss. Weiteres Thema ist der Rückblick zum Frauenstreik, hat schon mit dem VSS Kontakt. Wäre gut, wenn andere Sektionen auch was machen. Setzen sich für die

Petition zu Erasmus+ ein. Versuchen eine eigene Kampagne zu machen und mehr mit den Follower*innen zu interagieren.

2.3 Kommissionen | Commissions

Keine Mitteilungen

2.4 Arbeitsgruppen | Groupes de travail

AG Struktur: Für die Sektionen, welche niemanden in der AG Struktur haben: nützt euer Mitspracherecht!

2.5 Weitere | Autres

ESN: Dana Mozaffari se présente, étudiant EPFL en échange à l'ETH Zurich, est le nouveau président d'ESN Suisse, le mandat commence dans 2 semaines, merci pour le travail avec la pétition, on la soutient beaucoup et on la partagera le plus possible. Nicole Martinez Contreras, Liaison Officer für Education und Youth stellt sich vor, sie wurde vor kurzem für ein Mandat von einem Jahr gewählt. Wird an die IROs Werbung senden für die Petition.

Swimsa: keine Mitteilungen

3. Infopunkte | Points d'information

3.1 DV Durchführungsort und Datum | Date et endroit de la prochaine AD

Lea (Vorstand): Leider ist es nicht möglich die DV bei den Students.FHNW durchzuführen. Wir machen ja eine eintägige DV, wofür die Anreise zu lang wäre für die Sektionen aus der Romandie. Zum anderen ist der 4. Juli 2020 ein schlechtes Datum für die Organisator*innen, da in der Prüfungsphase, was die Raumreservation schwierig macht. Wir hatten Kontakt mit Noel von der SUB, weil Bern zentraler liegt und würden gerne einen Raum reservieren. Planmässig nimmt die Uni keine Reservationen bis zum 8. Juni 2020 entgegen, nach der Bundesratsinfo wird es hoffentlich klarer sein. Hoffen, dass wir an der Uni Bern einen Raum erhalten werden.

Isaias (VSUZH): Hätte einen früheren Termin erwartet, unsicher wie viele kommen können, wir haben Delegierte gewählt, der Zeitpunkt ist schwierig.

Lea (Vorstand): Ist uns bewusst, wir konnten die DV wegen den Fristen nicht wirklich früher festlegen.

Corentin (VSETH): ist die Idee, eine normale DV zu führen oder nur das nötigste zu behandeln? Sollen Sektionen nicht dringende Anträge vermeiden?

Lea (Vorstand): Grundsätzlich sollte die DV an einem Tag durchführbar sein. Wir sollten uns auf das nötigste beschränken. Was bis zur Herbst DV warten kann, sollte deshalb nicht jetzt schon behandelt werden. Der Entwurf der (neuen) Fristen werden morgen versendet, falls es Probleme gibt, bitte Feedback geben bis spätestens Freitag, danach wollen wir einen Zirkularbeschluss starten.

Corentin (VSETH): Wann wäre die Frist für die Änderungsanträge?

Lea (Vorstand): 1. Juli, bis dann können auch Änderungsanträge an die Jahresziele gestellt werden.

4. Diskussion und Beschlusstraktanden | Discussions et décisions

4.1 19.6.2020: 100jähriger Geburtstag VSS | 19.6.2020 : Anniversaire des 100 ans de l'UNES

Laura (Comité): Le Comité a décidé de ne pas faire de CP mais un autre évènement. On a opté pour un "Sommerfest" avec les internes de l'UNES. On fêtera également le dépôt de la motion au parlement national qui vise à ancrer l'UNES dans la Loi de l'encouragement des hautes écoles (LEHE). On fera un dossier et un communiqué de presse pour que les médias puissent écrire dessus. On contactera aussi des personnes qui ont collaboré avec l'UNES pour qu'ils contribuent quelque-chose. Lea est en contact avec les médias pour qu'ils puissent écrire des articles durant la semaine. Le 19.06 vous seriez invités à la Sommerfest, vous recevrez d'amples informations par mail. Également nous vous serions reconnaissants si vous pouvez partager quelque-chose par les médias sociaux pour souhaiter bon anniversaire à l'UNES.

Lea (Vorstand): Zur Kommunikation: Idee ist, mit Medien in Verbindung zu treten, mit Studizeitungen oder Medien mit denen wir in letzten Zeit Kontakt hatten. Wir streben Zusammenarbeit mit externen Partner*innen an. Ziel ist es, im Monat Juni Visibilität zu haben auch ohne PK.

Laurent (Vorstand): Zum politischen Geschäft. Wir sind im Gespräch mit Parlamentarier*innen (Elisabeth Baume-Schneider, PS, JU / Mathias Reynard, SP, VS). Unser Ziel ist es, nach 100-jähriger Existenz ins HFKG aufgenommen und als Partner im Gesetz verankert zu werden. Wird von den beiden Personen wohl gleichzeitig in beiden Räten an unserem Geburtstag eingereicht und wahrscheinlich von mehreren Parlamentarier*innen aus unterschiedlichen Parteien mitunterschrieben.

Sandu (skuba): Gut habt ihr Medienkontakte und politische Infos. Mit den aktuellen Lockerungen wäre eine PK möglich, habt ihr Angst die so kurzfristig zu organisieren und dass dann weniger Teilnehmende kommen?

Laura (Vorstand): Si on avait voulu l'organiser on aurait dû envoyer les invitations la semaine passée. Beaucoup de choses n'étaient (ne sont) pas assez claires, et c'est pourquoi nous avons opté pour l'évènement qu'on vous présente ici.

Beschluss: kein Beschluss nötig | Décision : pas de décision nécessaire

4.2 Erasmus-Kampagne | Campagne Erasmus

Francesco (Vorstand): Wie ihr wisst, wir haben unsere Petition lanciert, es ist sehr wichtig jetzt viele Unterschriften zu sammeln. Das Geld für Horizon 2020 wurde gesprochen. Der Bundesrat

überlegt dies auch für Erasmus zu machen, aber nur wenn wir genügend Unterschriften haben. Ihr habt schon gehört was ESN plant, nächste Woche haben wir eine Sitzung mit Movetia und ESN: Zudem werden wir ESU und ESN International kontaktieren damit wir so viele Unterschriften wie möglich haben. Idee ist auch, dass ESU und ESN International auf europäischem Level für eine Assoziierung der Schweiz einsetzen. Macht also bitte Werbung, ihr habt besseren Kontakt zu den Studierenden, über Newsletter/Fachschaften/etc. Gerne dürft ihr auch selber Lösungen finden, wie dies Noel von der SUB schon vorgestellt hat.

Sandu (skuba): Was wären genügend Unterschriften?

Lauren (Vorstand): Es wurde mir gesagt, dass weniger als 10'000 Unterschriften ein schlechtes Zeichen wäre. Die Leitung des SBFI zeigt Interesse an einer Assoziierung an Erasmus, braucht aber den Druck der Jugend(verbände), damit sie sich aktiv für eine Assoziierung einsetzen. Es braucht also ungefähr 10'000 Unterschriften, damit das Anliegen ernst genommen wird. Wir arbeiten auch mit weiteren Jugendverbänden, um die weitere Kommunikation zu besprechen. Es braucht aber alle, niemand hat so viel Möglichkeit zu sammeln wie wir Studierende.

Noel (SUB): Gut verschiedene Kommunikationskanäle zu brauchen, zum Beispiel auch Fachschaften anfragen. Wir haben das gemacht und sind zuversichtlich, dass dies vielleicht sogar noch besser funktioniert anstatt "nur" über unsere Social-Media Kanäle

Laurent (Vorstand): Ich werde bald noch eine Sitzung mit unseren Partnern der Petition (SAJV, Jubla, Pfadi, etc.) bezüglich Kommunikation haben, um uns abzusprechen und zu koordinieren. Es ist wirklich zwingend notwendig, dass wir so viele Unterschriften wie möglich sammeln, da die Basis der Studierenden deutlich am meisten Unterschriften einbringen kann und der Nutzen davon auch sehr gross ist. Ich bitte euch also sehr, die Petition bestmöglich zu streuen, es könnte sich auch lohnen, dies über die Newsletter zu machen, um alle Studierenden zu erreichen.

Beschluss: kein Beschluss nötig. | Décision :

4.3 Antrag der SUB: «Öffnung der Lesesäle» | Motion de la SUB : « Ouverture des salles de lecture »

Noel (SUB): Antrag kommt vom Studierendenrat. Ursprünglich war die Anfrage sich direkt an den Bundesrat zu wenden. Der Antrag wurde abgeändert und wie vorliegend angenommen. Heute wurde nichts an der Pressekonferenz gesagt. Ich hoffe aber es wird einiges bald klarer.

Lea (Vorstand): Der Vorstand hat den Antrag diskutiert und auch die PK geschaut, es ist noch unklar was genau betroffen ist. Wir gehen davon aus, dass spätestens am 19. Juni alles geöffnet wird. Falls am 6. Juni nichts geöffnet wird, ist der Vorstand bereit sich für eine Öffnung einzusetzen.

Isaias (VSUZH): Unsicher auf welcher Ebene dies entschieden wird. Warum ist der Punkt bezüglich Chancengerechtigkeit auch im Antrag?

Noel (SUB): Wurde so vom Studierendenrat entschieden.

Sandu (SUB): Wir überlegen uns selber, wie die Lernräume geöffnet werden. Wir finden den Antrag begrüssenswert, da er nicht schaden kann. Was noch unklar ist, in welcher Frist dies entschieden wird, sollte nicht allzu lang gehen, damit es noch etwas bringt.

Noel (SBU): Ich gebe Sandu recht, dass dies für einige nichts bringt. Vielleicht hilft dies nicht mehr allen. Sicherheitskonzepte sollten sich leicht lösen lassen. Ein Punkt ist die Auswirkung auf die Mobilität und in der aktuellen Situation will man Mobilität verhindern.

Francesco (Vorstand): Müsste schon machbar sein, wenn wir auch eine DV durchführen dürfen.

Sandu (skuba): Kann gut sein, dass dies sowieso schon passt. Ist der Antrag so zu verstehen, dass falls sich die Hörsäle öffnen, dann der VSS nichts mehr machen muss?

Noel (SUB): klar

Beschluss: Der Antrag der SUB wird ohne aktive Opposition angenommen. | Décision : La demande de la SUB est acceptée sans opposition active.

4.4 Herbstsemester und Corona: Wie weiter? | Le semestre d'automne et Corona : comment continuer ?

Lea (Vorstand): Corentin hat beim vorletzten Sektionsrat die Strategie der ETH erwähnt, die wird auch bei swissuniversities diskutiert. Es wäre sinnvoll, dass wir als Studierende eine Position einnehmen, wie das Herbstsemester starten soll. Wir werden einen Vorschlag ausarbeiten, aber es wäre gut, Inputs von euch zu haben. Was wäre wichtig für euch?

Corentin (VSETH): An der ETH gab es viele Diskussionen. Die Integration der neuen Studierenden ist sehr wichtig für psychische Gesundheit und aus praktischen Gründen. Die Vorlesung mit neuen Studierenden würden daher prioritär behandelt werden in Absprache mit Fakultäten.

Sandu (skuba): Momentan siehts so aus, dass die kleinen Veranstaltungen (Seminare etc.) wohl stattfinden könnten. Die grösseren Vorlesungen sind eher in Gefahr. Ist aber nicht unbedingt schlimm, falls es gut gemacht ist. Daher ist meine Bitte, dass sich die Hochschulen Gedanken dazu machen sollen, wie man die Online-Lehre optimieren kann. Die Dozierenden sollen für den digitalen Unterricht im Herbst bereit sein.

Noel (SUB): Der Senat der Uni Bern hat sich dazu unterhalten und der Krisenstab rechnet mit drei Szenarien. Es soll mit Präsenzunterricht geplant werden aber eine schnelle Umstellung auf Online möglich sein. Evaluationen sind sicher sehr wichtig. Die Stimme der Studierenden soll mehr berücksichtigt werden, wenn es wieder zu einem Fall kommt. Vor allem sollten auch die Prüfungsmodalitäten nicht so kurz vor den Prüfungen noch geändert werden können.

Isaias (VSUZH): Wir wurden gut einbezogen, insbesondere auch, weil ich in der Lehrkommission sitze. Da wurde auch gesagt, dass die Pressekonferenz des Bundesrats entscheidend sei. Ungefähr Mitte/Ende Juni wissen wir mehr. Vielleicht könnte die ein Thema

für die HoPoKo sein, die ein Papier ausarbeiten könnte? In zwei Wochen haben wir eine Sitzung der BiKo, vielleicht machen wir ein Positionspapier, ich melde mich dann wieder.

Francesco (Vorstand): Der Sektionsrat kann der HopoKo Aufgaben geben.

Corentin (VSETH): Wäre das Positionspapier zur digitalen Lehre oder zur Lage im zweiten Semester?

Isaias (VSUZH): Eher fürs zweite Semester.

Corentin (VSETH): Besser wenn es der Vorstand macht statt die HopoKo.

Lea (Vorstand): Vorschlag: Der Vorstand wird einen Vorschlag für eine Position bis zum nächsten Sektionsrat machen und ihr könnt dann per Google Docs eure Punkte einfügen.

Isaias (VSUZH): Kann gerne helfen, wir haben Inputs.

Francesco (Vorstand): Geht an alle, könnt gerne Infos mit uns teilen.

Corentin (VSETH): Ein Risiko wäre es Vorlesungen am Abend durchführen zu lassen.

Nicole (ESN): Es war ein schwieriges Semester für Austauschstudierende und das nächste wird wohl auch schwierig.

Dana (ESN): On sait déjà qu'il y aura moins de personnes qui viennent de quelques pays. On travaille avec les bureaux de mobilité.

Corentin (VSETH): Falls es Fakultäten gibt, welche nur online-Kurse machen, sollte dies frühzeitig bekannt sein aus Rücksicht für mobile Studierende. Es braucht viele Orientation Days für die Studis, damit sich alle zurechtfinden können.

***Beschluss: Der Vorstand wird einen Vorschlag für eine Position bis zum nächsten Sektionsrat machen und die Sektionen können per Google Docs ihre Punkte einfügen. |
Décision : Le comité propose une position pour le prochain Conseil des sections et les sections peuvent rajouter leurs points par google docs.***

4.5 Wahl der Sitzungsleitung 174. DV | Élection de la direction de séance, 174è AD

Francesco (Vorstand): Es hat eine interessierte Studentin an der Uni Basel, welche diese Aufgabe übernehmen würde.

Corentin (VSETH): Warum können wir sie nicht hier wählen?

Francesco (Vorstand): Aufgrund der Unsicherheit betreffend DV-Datum. Unser Vorschlag gibt Flexibilität.

Corentin (VSETH): Danke, dass ihr jemanden gefunden habt.

Francesco (Vorstand): Der Dank geht an Sandu !

Sandu (skuba): Sie ist unsere Ratspräsidentin, ich kann sie sehr empfehlen.

Beschluss: Der VSS-Vorstand und die Angestellten werden mit der Sitzungsleitung für die DV beauftragt. Dem Vorstand wird es frei gestellt die Sitzungsleitung ganz oder teilweise an externe Personen abzugeben. | Décision : le Comité exécutif de l'UNES et les employé-e-s du bureau prennent en charge la direction de la 174ème AD de l'UNES. Le comité exécutif est libre de déléguer partiellement ou entièrement la présidence aux personnes externes.

4.6 Wahlen: Kommissionen, Repräsentationen VSS und Arbeitsgruppen | Elections : commissions, représentations de l'UNES, groupes de travaux

Kommissionsleitung CIS | Présidence de la CIS

Elischa Link stellt sich vor. Ziel ist es gemeinsam mit Donika (SUB) die CIS zu leiten.

Beschluss: Elischa Link wird mit 5 Stimmen und einer Enthaltung gewählt. | Décision : Elischa Link est élu avec 5 votes et une abstention.

Abstimmung findet über adoodle statt. Das Resultat wurde erst bekannt gegeben, nachdem die FAE gegangen ist, das Quorum also nicht mehr erreicht war. Für die Wahl aber war das Quorum erreicht.

Mitglieder der thematischen Kommissionen | Membres des commissions thématiques

Kandidatur Pio Steiner (VSUZH) in die CIS

Beschluss: Pio Steiner (VSUZH) wird in die CIS gewählt | Décision : Pio Steiner (VSUZH) est élu à la CIS

FAE verlässt die Sitzung, Quorum ist nicht mehr erreicht ab diesem Punkt.

Arbeitsgruppen | Groupe de travail

Corentin (VSETH) zur AG Struktur: Schade ist der VSPHS nicht in Arbeitsgruppen oder Kommissionen.

Keine Kandidaturen.

5 Varia | Divers

Isaias (VSUZH): Habt ihr Kontakt mit dem neuen VSZHAW-Präsidium? Wie sieht es aus mit einem allfälligen Beitritt.

Lea (Vorstand): Bin in engem Kontakt mit ihnen, erhalte nächste Woche ein Update.

Corentin (VSETH): Wäre sicher gut mit Timur, dem neuen Präsidenten, Kontakt aufzunehmen. Hatte Kontakt mit Nicolo, dem Vize-Präsidenten und zukünftigen Präsidenten der AGEPoly. Ich habe ein bisschen Werbung gemacht.

Nino (Vorstand): Wir haben Kontakt mit Nicolo und der AGEPoly. Hoffen, sie kommen an die nächste DV.

Dana (ESN): Je pense que Nicolo sera très motivé à collaborer

Laura (Vorstand): FEN a décidé de mettre en place une plateforme juridique avec plusieurs juristes et avocats afin de soutenir les étudiant·e·s qui voudraient faire recours contre les résultats d'examens, notamment si les modalités n'était pas en ordre, si les étudiant·e·s ont pas pu réviser dû à diverses raisons, etc. De plus, la FEN voudrait faire une demande à des spécialistes (français ou allemand) pour rédiger un avis de droit qui consisterait de motifs et d'arguments qui défendraient la position que la crise du Corona a rendu difficile les études et surtout la préparation aux examens. Le but est de donner l'accès à l'avis de droit aux étudiant·e·s afin que si elles et ils font recours, ils peuvent le soumettre avec leur recours afin de soutenir leur demande. La FEN propose que l'UNES un avis de droit qui consisterait de motifs et d'arguments qui défendraient la position que la crise du Corona a rendu difficile les études et surtout la préparation aux examens. Le but est de donner l'accès à l'avis de droit aux étudiant·e·s afin que si elles et ils font recours, ils peuvent le soumettre avec leur recours afin de soutenir leur demande. La FEN propose que cette initiative vienne du Comité, car cet avis de droit pourrait être utilisé par toutes les sections et même celles qui ne sont pas membre de l'UNES. C'est quoi l'avis des sections ? Est-ce que cela pourrait vous être utile ?

Corentin (VSETH): Könnte hilfreich sein für Studierende, solch ein Rechtsgutachten zu haben, es hat auch geheissen, dies sei ein Hauptgrund warum nicht bestandene Prüfungen nicht zählen. An der ETH besteht diese Problematik nicht, daher bekunden wir kein Interesse daran.

Sandu (skuba): Bei uns wurde beschlossen, dass bei allen Prüfungen eine zusätzliche Wiederholungsmöglichkeit gibt. Es ist also nicht besonders interessant für uns. Die Sektionen, wo Fehlversuche zählen, müssten sich aussprechen.

Isaias (VSUZH): Nicht sicher über die Position, ist eine schwierige Lage. Falls das nächste Semester gleich abläuft gibt es grössere Diskussionen an der UZH.

Corentin (VSETH): Es ist nicht unbedingt aggressiv gegen die Uni, wenn es ein Rechtsgutachten gibt. Es stellt nur die Faktenlage dar.

Ende der Sitzung: 21:21 Uhr // Fin de la séance: 21h21